



# Sammlung Theaterzettel

**Hans Heiling**

**Kähler, Willibald**

**1905-09-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 5. September 1905.

1. Vorstellung im Abonnement B.

# Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

### Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister . . . . . Margarethe Brandes.  
Ihr Sohn . . . . . Hans Basil.  
Erdgeister, Gnomen, Zwerge.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouverture.

### Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister . . . . . Margarethe Brandes.  
Hans Heiling . . . . . Hans Basil.  
Anna, seine Braut . . . . . Hilda Schoene.  
Gertrud, ihre Mutter . . . . . Betty Kofler.  
Konrad, burggräflicher Leibschütz . . . . . Max Traun.  
Stephan } Bauern . . . . . {Karl Marx.  
Niklas } . . . . . {Bruno Hildebrandt.  
Ein Bauer . . . . . Mathias Voigt.

Bauern, Bäuerinnen, Schützen, Spielleute, Erdgeister, Gnomen.

**Textbücher sind für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Galerieloge . . . . .	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Galerie . . . . .	" —.40 " "
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>16</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>46</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 6. September 1905. 1. Vorstellung im Abonnement D.

Neu einstudiert:

# In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer.

Anfang 7 Uhr.